

Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der BA Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 26.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.
- » **Beste Zukunftsaussichten**
Nach Studienende ist der sofortige Einsatz als Fach- und Führungskraft möglich.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen erfüllen, kann es schon fast losgehen:

Allgemeine Hochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---------------------------	---	----------------	--	--

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen



Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
University of Cooperative Education
Schachtstraße 128
08359 Breitenbrunn

Telefon: 037756/70-310
u.schneider@ba-breitenbrunn.de
www.ba-breitenbrunn.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/BABreitenbrunn



STUDIENGANG

Tourismuswirtschaft



Graduiert mit Einkommen und bester Berufsaussicht.

studieren-im-markt.de

➤ Studiengang Tourismuswirtschaft

Die Tourismuswirtschaft ist eine national und international wachsende Wirtschaftsbranche mit differenzierten Leistungsanbietern, Urlaubsformen und Märkten. Die Tendenz zu größeren Betriebseinheiten und innovativen Betriebskonzepten führt zu einem erhöhten Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern im mittleren Management.

➤ Studieninhalte

Der duale Studiengang Tourismuswirtschaft wird durch die enge Verknüpfung von wissenschaftlich-theoretischen und berufspraktischen Studienabschnitten und der damit verbundenen Erlangung von Fachwissen und Kompetenzen in besonderer Weise den Anforderungen der Tourismuswirtschaft gerecht. Der duale Studiengang gliedert sich in drei Schwerpunkte:

- Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundkenntnisse (Module ABWL, Rechnungswesen mit Buchhaltung, Jahresabschluss und Bilanzierung, Mathematik, Statistik, IT-Kompetenz sowie Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Volkswirtschaftslehre und Unternehmensführung)
- Vermittlung touristischer Fachkenntnisse (Module TBWL, Verkehrsträgermanagement, Tourismuspolitik, Nachhaltigkeit im Tourismus, Tourismusmarketing und -vertrieb, E-Business und Social Media, angewandtes Tourismusmanagement mit Planspiel)
- Vermittlung fachbezogener Spezialkenntnisse in den sechs Fachrichtungen Destinationsmanagement, Eventmanagement, Reiseveranstalter- und Vertriebsmanagement, Hotelmanagement, Management im Gesundheits-tourismus / SPA sowie Jugendherbergmanagement

Die Studierenden müssen im Rahmen des Studienablaufplanes zwei der sechs Fachrichtungen belegen. Eine Fachrichtung wird mit dem Abschluss des Ausbildungsvertrages vorgegeben (z. B. Arbeitsort Hotel gleich Fachrichtung Hotelmanagement). Die zweite Fachrichtung kann nach eigener Entscheidung aus den jeweils verbleibenden fünf Fachrichtungen ausgewählt werden. Diese individuelle Wahlmöglichkeit der Kombination der Fachrichtungen ist ein Alleinstellungsmerkmal des Studienganges innerhalb der deutschen Hochschullandschaft.



➤ Praxispartner

Zu den Praxispartnern des Studienganges Tourismuswirtschaft zählen: Tourismusverbände, Tourismusmarketinggesellschaften, Touristinformationen, Eventagenturen, Reisebüros, Reiseveranstalter, Hotels, Jugendherbergen, Thermen und Kurorte. Die potentiellen Studierenden bewerben sich in den Unternehmen, erhalten ihren konkreten Vertrag für das duale Studium (Ausbildungsvertrag) und absolvieren im Unternehmen die sechs berufspraktischen Studienabschnitte.

➤ Studienabschluss

Die Studierenden absolvieren in der Regelstudienzeit von 36 Monaten im Wechsel sechs theoretische und sechs berufspraktische Studienabschnitte und schließen das Studium mit dem „Bachelor of Arts“ und 180 ECTS ab. Dieser Abschluss ermöglicht den sofortigen Berufseintritt oder die Aufnahme eines Masterstudiums. Der Studiengang ist im Rahmen des Bologna-Prozesses mit dem Gütesiegel der FIBAA bis 2021 zertifiziert. Den Studienablaufplan, den Prüfungsplan und das Modulhandbuch Tourismuswirtschaft finden Sie auf unserer Homepage www.ba-breitenbrunn.de/tourismuswirtschaft/downloads.

➤ Perspektiven nach dem Studium

Die Studierenden / Absolventen sind besonders befähigt, in Unternehmen und Einrichtungen der Tourismuswirtschaft in Deutschland, Europa und weltweit zu arbeiten und diese langfristig auch zu leiten (Übernahme von Managementaufgaben und Managementverantwortung). Dabei bringen die Studierenden ihre fachbezogenen Spezialkenntnisse sowie die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen ein. Dies ist mit weiteren Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen und der Branche verbunden.

➤ Sprachkenntnisse und Auslandssemester

Einen besonderen Stellenwert im Rahmen des Studiums besitzt die Sprachausbildung. So wird in vier Semestern Wirtschaftsenglisch und in zwei Semestern eine zweite Fremdsprache (vorzugsweise Spanisch) vermittelt. Mit Zustimmung des Praxispartners ist auch ein Auslandssemester möglich. Dieses findet meist im 3. – 5. Semester statt. Außerdem haben die Studierenden die Möglichkeit, im 6. Semester aus unterschiedlichen Wahlpflichtmodulen auszuwählen. Zusätzliche Studienangebote wie „Qualitätscoach Sachsen – Stufe 1“ schaffen optimale Voraussetzungen für den Berufsstart.